



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-3/293 UK
26.04.2019

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.3. – BO9210 L4 - 1

München, 6. Juni 2019
Telefon: 089 2186 2667

**Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten
Rosi Steinberger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, vom 26.04.2019
„Keramikfachschulen Landshut“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die o. g. Schriftliche Anfrage enthält folgenden Vorspruch:

„Am 04.04.2018 wurde ich vor Ort in Landshut über eine Weiterentwicklung der Organisation der Keramikfachschule in Landshut informiert. Im Nachgang ergaben sich noch einige Fragen.“

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. a) Zu welchem Stichtag soll die Stelle der Schulleitung neu besetzt werden?

Die Stelle eines künstlerischen bzw. technischen Leiters / einer künstlerischen bzw. technischen Leiterin (m/w/d) des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums für Keramik Landshut ist mit Wirkung vom 1. August 2019 zu besetzen.

1. b) Wann erfolgte die Ausschreibung?

Die Ausschreibung erfolgte mit Schreiben (Nr. VI.7-BP9010-7b.43195) vom 26.04.2019.

1. c) Wie viele Bewerbungen sind hierfür eingegangen?

Es sind sechs Bewerbungen eingegangen.

2. a) Aus welchem Grund sollen Teile der Verwaltungsaufgaben ausgegliedert werden?

Zur fachlichen Weiterentwicklung des Schulzentrums wird eine profilierte Person gesucht, die langjährige praktische Erfahrungen in Keramikgestaltung und /oder Kenntnisse im technischen Bereich (Ofenführung und Keramikproduktion) sammeln konnte. Die Ausschreibung zielt auf externe Bewerberinnen und Bewerber ab, die über keine grundständige Lehramtsausbildung verfügen. Um der zukünftigen Leitung möglichst viele Freiräume zu bieten, die für eine Weiterentwicklung bzw. vielleicht auch fachliche Neuausrichtung der Schulen erforderlich sein werden, ist es notwendig, die Leitung von reinen Schulverwaltungsaufgaben zu entlasten.

2. b) Welche Stelle soll diese Aufgaben übernehmen?

Der Leiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Landshut-Schönbrunn wird die Aufgabe übernehmen.

2. c) Bekommt diese Stelle hierfür mehr Stunden zur Verfügung gestellt?

Zusätzliche Kosten oder Personalressourcen sind nicht erforderlich. Beide in Personalunion geführten Schulen bleiben selbständig. Die bisher für die Leitung der Schulen erforderlichen Ressourcen stehen unverändert zur Verfügung.

3. a) Welche Aufgaben sollen künftig aus Sicht des Ministeriums zu den Aufgaben der neuen Schulleitung an der Keramikfachschule gehören?

Die Aufgaben der neuen Leitung umfassen die künstlerisch-gestalterische Profilierung und fachliche Weiterentwicklung der Schulen, die

pädagogische Schwerpunktsetzung, die Repräsentation der Schulen nach außen sowie die Werbung um neue Schülerinnen und Schüler.

3. b) Welche Aufgaben sollen künftig aus Sicht des Ministeriums nicht mehr zu den Aufgaben der neuen Schulleitung an der Keramikfachschule gehören?

Verwaltungsaufgaben des Keramikschulzentrums (z.B. Personalverwaltung; Haushalt) werden in Personalunion mit dem beruflichen Schulzentrum Schönbrunn bearbeitet.

4. a) Wirkt sich die veränderte Aufgabenstellung auf die Entlohnung der künftigen Schulleitung aus?

4. b) Wenn ja, wie?

Die Stelle der Künstlerischen Leiterin / des Künstlerischen Leiters der Schule wird je nach Vorqualifikation wie bisher in A 15 (4. QE) oder A 14 mit Amtszulage (3. QE) ausgebracht.

5. Gibt es diese Überlegungen auch für andere Schulen in Bayern mit künstlerischer Ausrichtung?

Ja.

Aktuell wird beim Wechsel der Schulleitung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Glas Zwiesel die Leitung der Schule vergleichbar unterstützt. An den Standorten Neugablonz und Bischofsheim wurde das Konzept bereits realisiert.

6. a) Wurde diese Vorgehensweise mit der Schulleitung bzw. dem Kollegium der Keramikfachschule abgestimmt?

6. b) Wenn ja, wie erfolgte diese Abstimmung?

6. c) Wenn nein, warum nicht?

Die Regierung von Niederbayern hat als zuständige Schulaufsicht am 27. März 2019 sowohl ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister als Sachaufwandsträger als auch ein Gespräch mit der Schulleitung und dem Kollegium zur Weiterentwicklung und zukünftigen Unterstützung der Schule geführt. Am 4. April 2019 fand ein weiteres Gespräch der Schulleitung, des

Kollegiums, der Schulaufsicht und Vertretern des Staatsministeriums statt, um die offenen Fragen des Kollegiums zu beantworten.

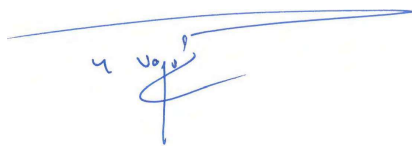
7. Wie haben sich die Schülerzahlen in den letzten 10 Jahren an der Keramikfachschule in Landshut entwickelt?

Zur Beantwortung der Frage 7 zeigt folgende Tabelle die Anzahl der Schülerinnen und Schüler am Beruflichen Schulzentrum für Keramik in Landshut seit dem Schuljahr 2008/2009.

Schule	Schüler im Schuljahr									
	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
Staatl. Berufsschule III für Keramik Landshut	23	22	21	20	22	19	27	23	22	26
Staatl. Berufsfachschule für Keramik Landshut	71	77	72	70	72	73	71	72	76	72
Staatl. Fachschule für Keramik und Design Landshut (Meisterschule)	23	21	20	31	30	21	13	19	20	22

(Quelle: Amtliche Schuldaten, Stand: jeweils 20.10.)

Mit vorzüglicher Hochachtung



Prof. Dr. Michael Piazzolo
Staatsminister